



Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstrasse 20
91217 Hersbruck
Germany

Telefon: +49 (0) 9151/4332
Telefax: +49 (0) 9151/2306

info@microtrace.de
www.microtrace.de



PATIENTENINFORMATION: Dental-, Amalgam-Speicheltest

Überweisung Klinik/Praxis:

Bei Neukunden bzw. Adressänderung bitte 2. Seite ausfüllen.

Vor- und Zuname des Patienten:

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Bundesland: _____ Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____

eMail: _____

wird nur benötigt, wenn Befundversand per eMail (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Geb. Datum: _____ Geschlecht: m w

Datum: _____ **Patienten Unterschrift:** _____

(bitte nicht vergessen)

Spektralanalytische Speichel Untersuchung/Dentalanalytik/Amalgamtest:

Zahnmedizinisches Profil (P3) 14 Elemente 102,10 € inkl. MwSt.

Getestet werden: (pro Teströhrchen)
Cadmium, Chrom, Gallium, Iridium, Kobalt, Kupfer, Molybdaen, Nickel, Palladium, Platin, Quecksilber, Rhodium, Silber, Zinn

Zahnmedizinisches Profil + Gold (P5) 15 Elemente 128,28 € inkl. MwSt.

Testmaterial: 3ml Speichel in metallfreien Röhrchen (pro Teströhrchen)

Getestet werden Parameter wie Profil 3 plus:

Gold

Erweitertes Zahnmedizinisches Profil (P43) 30 Elemente 128,28 € inkl. MwSt.

Getestet werden Parameter wie Profil 3 plus: (pro Teströhrchen)
Aluminium, Beryllium, Bor, Cer, Eisen, Lanthan, Mangan, Niob, Rhenium, Ruthenium, Tantal, Titan, Vanadium, Wolfram, Zink, Zirkonium

Erweitertes Zahnmedizinisches Profil + Gold (P45) 31 Elemente 154,46 € inkl. MwSt.

Getestet werden Parameter wie Profil 43 plus: (pro Teströhrchen)

Gold

Speichel Test: vor Kautest Amalgamtest

Symptome (falls bekannt): _____

Reportversand an: Praxis/Klinikadresse Patientenadresse beide Adressen (gegen Aufpreis € 9,95)

Reportversand per: Post E-Mail Fax

***** bitte wenden *****

Informationen zum Amalgamtest

Probeentnahme vor Kautest (=Test 1)

- 20 Minuten vor dem Speichelttest nicht essen oder trinken und mindestens eine Stunde nicht rauchen. Auch Zähne nicht mehr putzen.
- Dann etwa 3ml Speichel in das Teströhrchen geben und für den Versand gut verschließen.

Probenentnahme für Amalgamtest (=Test 2)

- Kauen Sie Kaugummi für ca. 5 Minuten. Allen Speichel, der während dieser Zeit produziert wird, in dem Röhrchen sammeln, das vom Labor zur Verfügung gestellt wurde.
- Röhrchen mit Patientennamen beschriften und mit diesem Einsendeformular an MTM versenden.

Amalgam & Co – Sondermüll im Mund

Auszug aus: Naturarzt, Ratgeber für ein gesundes Leben

Metalle aus Zahnwerkstoffen lösen sich im Speichel und gelangen über diesen in den Körper. Amalgam wird zwar seltener eingesetzt als noch vor Jahren – nur jede dritte Füllung besteht heute aus dem Schwermetallgemisch – und doch tragen noch rund 50 Millionen Deutsche Amalgam im Mund. Es ist längst wissenschaftlich und gerichtsmedizinisch erwiesen: Amalgam belastet den Körper mit hohen Quecksilberkonzentrationen und muss daher entfernt werden. Aber nicht jede Alternative ist unbedenklich.

Amalgam enthält zu über 50 % Quecksilber, zu mindestens 20 % Silber und zu weiteren Anteilen von etwa 10 % Zinn und Kupfer. Beim Kauen setzen Amalgamfüllungen giftigen Quecksilberdampf frei. Doch auch die weiteren Anteile sind keineswegs harmlos. Zinn beispielsweise wirkt ähnlich wie Blei und Quecksilber bereits in geringer Dosis schädigend auf das Zentralnervensystem.

Wenn Patienten unter chronischer Müdigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Zittern, Infektanfälligkeit oder Irritationen der Mund- und Magenschleimhaut leiden, sollte eine erhöhte Metallbelastung aus Zahnmaterialien durch einen Arzt abgeklärt werden. Erhärtet sich durch Symptomatik und Laborergebnisse (z.B. Amalgam-Speichelttest) der Verdacht auf eine erhöhte Belastung, sollten die entsprechenden Zahnmetalle ausgetauscht werden. Da bei der Entfernung selbst hohe Quecksilberdosen freigesetzt werden können, sollten nur solche Zahnärzte die Sanierung vornehmen, die entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.

Die lange Zeit als Alternativen gepriesenen Edelmetalllegierungen („Goldkronen“) enthalten häufig selbst einen hohen Anteil an giftigen Stoffen. So wird etwa Gemischen auf Gold- oder Palladiumbasis zur Verbesserung von Gießtemperaturen und Härte Zinn, Indium oder Gallium beigemischt – Stoffe, die sich besonders stark herauslösen und den Körper belasten.

Einzelelemente können auf Anfrage zusätzlich und gegen Aufpreis getestet werden. Wir bitten um Rücksprache.

Bemerkungen zum Test, bzw. weitere zu testende aufreispflichtige Einzelelemente:

Bei Neukunden bzw. Adressänderung bitte ausfüllen:

Adresse: _____
Telefon: _____
Fax: _____
eMail: _____

oder

Praxis/Klinik Stempel

Zahlung per:

Kreditkarte

gültig (MM/JJ):

Rechnung



Rechnung an:

VISA

Mastercard

Kartenummer: _____

Security-Code: _____

Überweisung erfolgte am: _____

Zahlung wurde an Adresse: service@microtrace.de gesendet

Praxis/Klinikadresse

Patientenadresse

Unterschrift: _____

über € _____

Außerhalb Deutschlands ist die Zahlung per Vorkasse oder Kreditkarte erforderlich, ansonsten wird die Probe bis Zahlungseingang zurückgehalten.

Barcode SA

Barcode SA before

Barcode SA after

Das Formular können Sie auch am PC ausfüllen, bitte besuchen Sie: <http://www.microtrace.de/de/einsendeformulare/>